



Hannoverscher Rundbrief



Mit Gottesdienstordnung für
hl. Messen in der außerordent-
lichen Form des römischen Ritus

Nr. 48

Juni 2014

Liebe Freunde und Wohltäter,

wer mal wieder heraus aus seinem gewöhnlichen Dunstkreis und woanders etwas katholische Luft schnuppern will, um ein bisschen auszuspannen und aufzutanken, dem seien die Wallfahrtstage in Altötting bzw. Aachen empfohlen (siehe nächste Seiten). In Hannover sind wir eine wenn auch wachsende, so doch noch recht kleine Gemeinde des tridentinischen Ritus. Auf den Wallfahrtstagen entstehen oft neue Bekanntschaften und die Gottesdienste und Vorträge helfen, den Glauben und die Verbindung zu unserem Herrn wieder aufzufrischen und tiefer zu erfahren.

Der farbenfrohe Barock der bayerischen Kirchen strahlt einem dabei auf ganz eigene Weise die Freude des katholischen Glaubens ins Herz. Benedikt XVI. ist nach seiner Wahl sogleich am 11. September 2006 nach Altötting gepilgert. In der Basilika, in der das Pontifikalamt stattfinden wird, wies er hin auf die

vielen Motivtafeln, die die Nähe Mariens, die ganz bei Jesus ist, zu den Menschen zeigen. Unvergessen, sagte er, sei ebenfalls der heilige Bruder Konrad, der in Altötting als demütiger Pfortenbruder im Kapuzinerkloster gelebt und gewirkt habe. Von seiner Zelle aus habe er auf den Tabernakel schauen können, wo er die Güte lernte, mit der er den beinahe unentwegt an der Pforte klingelnden Menschen begegnet sei. Auch Johannes Paul II. hat am 18./ 19. November 1980, also in seinen ersten Jahren als Papst, der Muttergottes im „Herzen Bayerns“ durch seinen Besuch die Ehre erwiesen.

In Aachen ließ sich am Ende seines Lebens Kaiser Karl der Große nieder, der schon zu Lebzeiten „Vater Europas“ genannt wurde und der die römische Liturgie nach Norden holte (was auch schon der heilige Bonifatius angestrebt hatte).

Ihnen allen eine gesegnete Zeit
Ihr Pater Markus Rindler FSSP

SAKRAMENTSANDACHT (im Marienhaus, Gellertstr. 51)

Do. 05. Juni, 18.30h, 19.00h Abendmesse

Do. 19. Juni, **18.15h** (Fronleichnam), **18.45h** Hochamt

Wallfahrtstage in Altötting

Die Wallfahrtstage in Altötting sollen für die Besucher ein Angebot sein, in der besonderen Atmosphäre dieses wunderschönen Marienheiligtums etwas Zeit und Ruhe für die Seele zu finden. Durch Vorträge, Betrachtung und Gebet können Sie hier wieder Kraft für den Alltag auftanken. Damit alle Katholiken, unabhängig von Fähigkeit oder Bereitschaft zu Fußmärschen, daran teilnehmen können, gibt es hierzu wieder verschiedene Möglichkeiten:

- Eine Fußwallfahrt, beginnend am Nachmittag des Fronleichnamfestes (19. Juni)
- Die Wallfahrtstage in Altötting selbst, beginnend am Freitagnachmittag (20. Juni).

Gemeinsamer Höhepunkt der Wallfahrt ist dann das Pontifikalamt am Samstagnachmittag um 17.00h.

Auch die Fußwallfahrer haben die Möglichkeit eines längeren Aufenthaltes in Altötting und eines geistlichen Ausklangs am Sonntag. Wer kein Zimmer mehr im Franziskushaus bekommen haben sollte, kann dennoch alle Veranstaltungen dort besuchen, und an Mittag- und Abendessen, sowie an Kaffee und Kuchen teilnehmen. Eine mündliche Information zuvor an der Pforte reicht dafür aus.

Fr. 20. Juni 2014:

16.00h Beichtgelegenheit

17.00h hl. Messe (mit Predigt, Kirche im Franziskushaus)

18.00h **„Die Anforderungen des Reiches Gottes an uns“**
(Vortrag von P. Bernward Deneke FSSP)

19.30h Abendessen

20.30h Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit

Sa. 21. Juni 2014

07.30h Stillmesse; Beichtgelegenheit

08.15h Frühstück

09.00h **„Fatima – eine bewegende Botschaft des Reiches Gottes an die Menschen“** (Vortrag von P. Otto Maier SJM)

10.30h **„Himmel, Fegefeuer, Hölle – Mythos oder Wirklichkeit?“**
(Vortrag von H. H. Prof. Dr. Andreas Wollbold, LMUniversität München)

12.00h Angelus, Mittagessen – 14.30h Kaffee und Kuchen

15.00h **„Die hl. Eucharistie – Gott und Mensch begegnen sich“**
(Vortrag von Msgr. Prof. Dr. Michael Schmitz)

16.30h Gnadenkapelle: Treffpunkt aller Wallfahrer

17.00h **PONTIFIKALAMT (BASILIKA ST. ANNA, Erzbischof Wolfgang Haas, Vaduz)**

19.30h Abendessen

So. 22. Juni: 08.00h Choralamt mit Predigt – 10.30h **„Wenn du dich nicht für das Reich Gottes entschieden hast, wird es letzten Endes gleichgültig sein, was du stattdessen gewählt hast.“** (Vortrag von P. Paul Schindele SJM)

12.00h Angelus, Mittagessen, Ende der Wallfahrt

Anmeldung/Info:

Myriam Heger, Tel:

06134/230 285

my.heger@gmail.com

pro-sancta-ecclesia.de

Aachener Heiligtumsfahrt

Seit über 660 Jahren kommen Menschen als Pilger nach Aachen, um vier Stoff-Reliquien zu verehren, die seit der Zeit Karls des Großen als Schatz im Aachener Dom im Marienschrein aufbewahrt werden.

Seit 1349 werden die Reliquien alle sieben Jahre den Gläubigen aus dem europäischen Raum und aus aller Welt gezeigt und dazu für den Zeitraum von zehn Tagen aus dem goldenen Marienschrein im Aachener Dom entnommen.

Sa, 28. Juni 2014

10.00 Uhr Levitiertes Hochamt in St. Michael
(Michaelsbergstr. 6, 52066 Aachen Burtscheid)

Zebrant: H.H. Prof. Dr. Andreas Wollbold, München

Mit Gesängen von Palestrina und

Gregorianischem Choral (Karlsmesse „In Virtute tua“)

13.30 Uhr: Der geerdete Himmel – Über die Stofflichkeit des Glaubens

Vortrag des Büchnerpreisträgers Martin Mosebach

(Kurpark-Terrassen & Café Intakt, Dammstr. 40, 52066 Aachen)

Ab 15.30h liturgische Schulung für Priester und Ministranten

(15.00h Hauptversammlung der Laienvereinigung Pro Missa Tridentina)

- Vor dem Hochamt, während der Mittagspause und nach dem Vortrag haben die Wallfahrer Gelegenheit, den Aachener Dom zu besuchen und die Reliquien zu verehren.

- Für ein gemeinsames Mittagessen in den „Kurpark-Terrassen“ können schon jetzt Essensmarken erworben werden.

Organisation: Laienvereinigung Pro Missa Tridentina

Informationen:

Pro-missa-tridentina.org/aktuell

Monika Rheinschmitt, Fraschstr. 6, D-70825 Korntal; Tel.: 0711/838 7877

Info@pro-missa-tridentina.org

Günstig gelegene Hotels: Ibis Aachen Hauptbahnhof, Ibis Aachen Marschierter,
Hotel Hesse – Verkehrsverein Aachen: Tel: 0241/180 29-60 info@aachen-tourist.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Juni -

So.	01. 06.	Sonntag nach Christi Himmelfahrt	Hochamt	15.30
Fr.	06. 06.	Herz-Jesu-Freitag (hl. Norbert)	Hochamt	16.00
			anschl. Sakramentsandacht bis 17.30	
Sa.	07. 06.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam) - Krypta	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	08. 06.	Pfingstsonntag	Hochamt	15.30
So.	09. 06.	Pfingstmontag	Hochamt	12.10
So.	15.06.	Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit	Hochamt	15.30
So.	22. 06.	2. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	29. 06.	Fest der hll. Apostel Petrus und Paulus (1.Kl.)	Hochamt	15.30
Fr.	04. 07.	Herz-Jesu-Freitag	Hochamt	16.00
			anschl. Sakramentsandacht bis 17.30	
Sa.	05. 07.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam) - Krypta	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	06. 07.	4. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30

Glaubensimpuls:	Dienstag, 10. Juni 17.00 - 18.30 in der Seydlitzstr. 30
Katechesen:	derzeit in Familien. Interessenten bitte melden.
Gemeindecafé:	15. Juni nach dem Hochamt. Speise/Trank bitte mitbringen – jeder ist jedoch willkommen
Beichtgelegenheit:	30 min. vor dem Hochamt u. gerne jederzeit (Wann wollen Sie kommen? Tel. s. unten) – 1. Samstag während Anbetung
Rosenkranz:	sonntags 14.45h vor dem Hochamt in St. Clemens

Kirche	Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover
Öffentl. Verkehr	S 10 / S 17, Haltestelle Goetheplatz
Pater Markus Rindler	FSSP, Seydlitzstr. 30, 30161 Hannover Tel.: 0511/ 536 62 94

Spenden für unser Apostolat in Hannover

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 · BIC PBNKDEFF